

die Höhe des Clypeus (bezw. 1 und 0.7 mm), kleiner als die Breite desselben (1.2 mm).

Die stark reclinaten Mandibeln 1.6 mm lang und ebenso breit an der Basis.

Epigyne hat die grösste Aehnlichkeit mit der vorigen Art. Sie bildet einen zungenförmigen Fortsatz, der von der Basis gegen die Spitze ganz allmählich und schwach verschmälert ist, an der Spitze stumpf abgerundet, oben ganz schwach flachgedrückt und mit einer jedenfalls in der Mitte ganz deutlichen Längsfurche, die Seiten der Quere nach sanft gewölbt, an der Basis 2—3 kleine Querfalten, die an den Seiten am deutlichsten sind, an der Spitze fein quergestreift. An der Basis jederseits eine sehr kleine vertiefte Grube, die in Fluidum gesehen sich als ein schwarzer Fleck präsentiert. Der Fortsatz ist in der Mitte ganz stark der Länge nach emporgewölbt und erscheint von oben gesehen jedesmal zweimal so lang als an der Spitze breit. Von einer besonderen Grube (in welcher dieser Fortsatz befestigt sein könnte) ist beim vorliegenden Exemplar nichts zu sehen, doch ist es nicht ausgeschlossen, dass es daselbst ein klein wenig beschädigt ist.

Fundort: Ginir-Daua, 22./4.—5./5. 1901 (v. Erlanger).

(Fortsetzung folgt.)

57.83 (403)

Einige neuere bemerkenswerte Aberrationen meiner Lepidopteren-Sammlung.

Von H. Gauckler, Karlsruhe i. B.

1. Euclyptus cardamines L.

Ein im Jahre 1906 gefangenes ♂ mit grossen, bis über die Mitte der Vorderflügel sich erstreckenden orangefarbenen Flecken zeigt auf der Vorderflügel-Unterseite das Wurzelfeld bis an den, hier blässer gefärbten orangefarbenen Fleck, schön zitrongelb.

2. Satyrus fatua Frv. v. siehea L.

a) Ein bei Jerusalem 1906 erbeutetes ♀ hat auf den Vorderflügeln unterhalb des grösseren zweiten schwarzen Augenflecks einen dritten kleineren gelb umringten schwarzen Augenfleck. Dieser Fleck ist aber nicht weiss gekernt, während die beiden darüber befindlichen Augenflecke ganz fein weiss gekernt sind. Auf der Unterseite ist der dritte Augenfleck nicht sichtbar.

b) Bei einem zweiten ebenfalls 1906 bei Jerusalem erbeuteten ♀ erweitert sich die gelbe Umrandung des zweiten schwarzen Augenflecks der Oberflügel ziemlich stark und setzt sich bis zum Innenrand der Vorderflügel bindenartig, nach innen und aussen scharf begrenzt fort. Der oberhalb des zweiten Augenflecks stehende weisse wischartige Fleck ist sehr gross, wie überhaupt die beiden schwarzen Augenflecke von aussergewöhnlicher Grösse sind.

Auf der Vorderflügel-Unterseite tritt die bindenartige Erweiterung der gelben Umrandung des unteren Augenflecks bis zum Innenrande noch auffallender hervor. Der Fleck selbst ist unterseits erheblich kleiner als oberseits.

3. Boarmia abietaria Hb.

Im vergangenen Jahre erzog ich aus der Raupe ein ♀ dieser hier nicht seltenen Boarmie, dessen Vorder- und Hinterflügel sehr stark schwarzgrau bestäubt sind, ober- wie auch unterseits; so dass die dunkleren bindenartigen Linien nur ganz schwach und undeutlich hervortreten.

4. Earias clorana L.

In der Mitte der Vorderflügel, vom Kostalrand nach innen kleiner werdend, befindet sich symmetrisch auf beiden Flügeln ein länglicher blassgelber Fleck, dessen Entstehung vielleicht auf Feuchtigkeitsansammlung in der Puppe zurückzuführen sein dürfte.

Das Tier, ein ♀ wurde von mir gezogen.

5. Diaeris sanio russula L.

Die Vorderflügel des männlichen Tieres sind ober- und unterseits normal gezeichnet und gefärbt.

Die Hinterflügel sind oben und unten vollständig zeichnungslos bis auf die rötlichen Fransens derselben. Das Tier wurde ebenfalls erzogen.

(43.46, 56.9) 57.85, .87, .89

57.83

Erwähnenswerte Falter aus meiner Sammlung.

Von Franz Bandermann.

Was ich hier anführe, wird für manchen älteren Sammler von wenig Bedeutung sein, da es nichts Neues bietet. Aber es ist doch im allgemeinen nicht uninteressant, über die Verschiedenheit der Grössenverhältnisse einiger Lepidopteren aus einer Sammlung etwas zu hören.

L. populi	♂	48 mm,	♀	84 mm.
A. iris	♂	39 "	♀	65 "
V. antiopa	♂	42 "	♀	85 "
V. jo	♂	41 "	♀	68 "
P. atalanta	♂	43 "	♀	45 "
		65 "		(2 ♂, 1 ♀).
P. cardui	♂	40 "	♀	62 "
V. urticae	♂	36 "	♀	58 "
P. brassicae	♂	39 "	♀	63 "
P. napi	♂	30 "	♀	52 "
P. rapae	♂	48 "	♀	32 "
Th. medesicaste ♂	♂	34 "	♀	52 "
T. rufina	♂	41 "	♀	55 "
V. polychloros	♂	40 "	♀	62 "
C. myrmidone	♂	51 "	♀	33 "
L. dispar	♂	34 "	♀	34 "
				71 "
				78 "
C. sponsa	♂	46 "	♀	47 "
				78 "

(1 ♂, 2 ♀).
(1 ♂, 2 ♀).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Gauckler Hermann

Artikel/Article: [Einige neuere bemerkenswerte Aberrationen meiner Lepidopteren-Sammlung. 86](#)